

Eine Bühne für die Bildung

Das English Theatre Frankfurt lädt für 27. März zu seiner Veranstaltung „Curtain Up for Education!“. Ein exklusives Nachmittagsprogramm soll die Bildungsarbeit des Vereins PROBONO in Ostafrika unterstützen.

Text: Julian Mackenthun

Das English Theatre Frankfurt (ETF) ist das größte englischsprachige Theater auf dem europäischen Festland. Dass so viele Zuschauer, die in ihrer Mehrheit keine Muttersprachler sind, dort Aufführungen besuchen und verstehen, hängt mit einem Privileg zusammen: Bildung. Erst durch jahrelanges Lernen ist man in der Lage, eine fremde Sprache so gut zu verstehen, dass man Theaterstücke in ihr ansehen kann. Es hat also seine schöne Schlüssigkeit, dass sich gerade das English Theatre zusammen mit dem Verein PROBONO für die Bildungsarbeit in Ostafrika einsetzt. Daniel Nicolai, der Intendant des English Theatre, sagt dazu: „PROBONO passt sehr

gut zu uns, weil es dem Verein um internationalen Austausch, Bildung, Sprachkompetenz und Kultur geht. Das sind Themen, die dem ETF wichtig sind, wie unsere Programme für junge Zuschauer zeigen.“

Anders als das reguläre Programm wird das Programm am 27. März völlig exklusiv sein – ein zusätzlicher Anreiz, die Veranstaltung zu besuchen. Fest steht bereits: Das Ensemble des Musicals „Young Frankenstein“ wird eine etwa einstündige Show unter dem Motto „Roles We Never Play“ darbieten. Begleitet wird die Aufführung, wie auch das Musical, von einer sechsköpfigen Band. Im Anschluss an den ersten Teil wird die Bildungsarbeit von PROBONO vorgestellt werden und zuletzt schließt das Programm mit einem sogenannten „Tribute to a Musical Legend“, über die noch nicht mehr verraten werden soll. „Die Gäste sollen einfach ein tolles Programm genießen“, sagt Daniel Nicolai. „Ein hinreißendes Programm weckt Gefühle und sorgt für zusätzliche Spenden.“ Die Eintrittsgelder von 60 Euro pro Person sowie die zusätzlichen Spenden gehen vollständig an den Verein PROBONO.

PROBONO engagiert sich seit seiner Gründung 2004 für Bildungsarbeit in Ostafrika. Der Verein unterstützt den Kauf von Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien, fördert den Bau von Klassenzimmern, Laboren und Brunnen. Zudem unterstützt PROBONO Lehrerfortbildungen und bietet für beson-

ders Bedürftige ein Entrepreneurship- und Stipendienprogramm. Der Kern der Arbeit aber liegt im Vernetzen von deutschen und ostafrikanischen Schulen, durch Schulpartnerschaften. Diese Partnerschaften sollen persönliche Verbindungen entstehen lassen, Verständnis und Verständigung fördern. Andrea Alleker-Fendel, die Gründerin von PROBONO, sagt dazu: „Es war mir ganz wichtig, dass wir nicht nur Schulen im Süden fördern, sondern dass auch unsere Kinder und Jugendlichen in Deutschland eingebunden werden, Respekt und Toleranz für andere Kulturen entwickeln und für Fragen der globalen Gerechtigkeit sensibilisiert werden.“

Bei den Schulpartnerschaften haben sich inzwischen bereits 62 Schulen aus Deutschland und Ostafrika vernetzt. Auch eine Reihe von Schulen aus Frankfurt und dem Frankfurter Umland haben so Verbindungen nach Tansania, Uganda oder Kenia geknüpft.

Das English Theatre initiiert seit 2004 jährliche Benefiz-Veranstaltungen mit verschiedenen Partnerorganisationen. Dabei werden Bildungsprojekte wie jenes von PROBONO unterstützt und beworben. Vor allem aber sollen Menschen eingeladen werden, sich auch selbst zu engagieren.

Curtain Up for Education!, English Theatre Frankfurt, Gallusanlage 7, 27.3., 13.30 Uhr, 60 €

PROBONO fördert unter anderem den Bau von Klassenzimmern.

